

Fakultät/Fachbereich: Rechtswissenschaften
Seminar/Institut: Studienmanagement

Ab dem 01.08.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 2 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Koordination der Einführung von vor allem internationalen LLB.- und Masterstudiengängen; Konzeptrecherche und -überarbeitung nach Bedarf; Didaktische Konzeptentwicklung und Beratung für die Curricula von ausgesuchten LLB.- und Masterprogrammen; Zielgruppenanalysen; Juristische Beratung und Unterstützung des Studiendekanats bei Erstellung und/oder Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen (Prozessanalysen; juristische Implikationen; Erstellung von Synopsen usw.); Abhaltung von Unterricht (2,25 LVS pro Semester); Organisation spezifischer Veranstaltungen der LLB.- und Masterprogramme.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Möglichst Jurastudium mit erster Prüfung.

Erforderliche Fachkenntnisse: Sehr gute juristische Kenntnisse, insbes. im Prüfungs- und Verwaltungsrecht; umfassende EDV-Kenntnisse (MS Office, vor allem Word, Outlook, Excel; außerdem Datenbankanwendungen und CMS), hervorragender und rechtssicherer Umgang in deutscher Sprache; sehr gute Englischkenntnisse; möglichst eine weitere Fremdsprache (vorzugsweise Türkisch oder Russisch); sehr gute Kenntnisse der Prüfungsordnungen der Fakultät für Rechtswissenschaft bzw. die Bereitschaft zur Einarbeitung in dieselben; umfassende Kenntnisse der Bologna-Prozesse und deren Implikationen; Verständnis für

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Prozessabläufe und deren Dokumentation/Optimierung; möglichst Kenntnisse in der Nutzung von Campusmanagementsystemen.

Erforderliche Fähigkeiten: Analytisches Denken, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Studierenden, hohe Dienstleistungsbereitschaft.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an stefanie.krueger@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.jura.uni-hamburg.de/service/stellen.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 25.05.2018 an:

Stefanie Krüger, M.A.
Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
Studienmanagement
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden